

Weingut Hofmann



Schulgasse 2, 97355 Wiesenbronn
T: +49 (9325) 6871, info@weinbau-hofmann.de
www.weinbau-hofmann.de

Ab-Hof-Verkauf: Mo bis Sa 8–19 Uhr,
So 9–12 Uhr und 13–18 Uhr
Kellermeister: Mario Hofmann
Ansprechpartner: Familie Hofmann
Hektar: 3 ha

Es war Michael Hofmann, der den Betrieb 1970 in die Direktvermarktung führte, bevor rund 20 Jahre später sein Sohn Heinrich das Weingut übernahm. Da die Hofmanns auch über eine veritable Fläche mit Obstbäumen verfügen, teilen sich Vater Hofmann und dessen Sohn Mario heute die

Arbeit, wobei Mario sich allein auf den Wein konzentriert. Ein klassischer Familienbetrieb ist das im reizenden Wiesenbronn, das auch als Rotweinsel bekannt ist. Kein Wunder also, dass man im Hause Hofmann neben den weißen Klassikern auch rote Varietäten wie Spätburgunder oder Domina pflegt.

87 2016 Wiesenbronn Geisberg Silvaner Spätlese trocken

Hält sich an die klassischen Vorbilder, kommt mit Blüten und Birnen daher. Niemals aufdringlich, aber stets präsent. Ein Hauch süßer Reife klingt mit. Die mag der Gaumen bestätigen, wo er sich voluminös und zahn in der Säure zeigt. 13 Vol.-%, DV, €

87 2016 Wiesenbronn Geisberg Grauer Burgunder Spätlese trocken

Als Vertreter seiner gewichtigen Art bringt er Nüsse und Melone auf die Waage. Überfordern tut er zum Glück aber nicht. Wer einen weichen Geschmack goutiert und Säure eher meidet, sollte sich an ihm versuchen. Volumen hat er auch. 13,5 Vol.-%, DV, €

87 2016 »anno 1712« Silvaner Kabinett tr.

Im Duft hängt er ein bisserl hinterher, weil seine Frucht defensiv und seine Würze etwas unklar daherkommt. Das macht sein Geschmack, wo er sich saftig und von feinem Schmelz unterlegt zeigt, locker wieder wett. 12 Vol.-%, DV, €

86 2016 »Sommerfrischler« Riesling Kabinett trocken

In der Nase zeigen sich mehr gelbe Steinfrüchte, was die Sorte erklärt. Bleibt stringent und klar im Bukett, kennt kei-

ne Ausreden und kommt auf den Punkt. Die Säure könnte etwas offensiver sein, ansonsten macht der Saft Spaß. 12 Vol.-%, DV, €

86 2014 Wiesenbronn Wachhügel Spätburgunder Spätlese trocken

86 2016 »Sommerfrischler« Rivaner Kabinett trocken

Klarer und aufgeräumter Duft nach Zitrusfrüchten, Aprikosen und Fruchtedrops. Da gibt's nix zu mäkeln, alles parat. Mit der Frucht zeigt sich auch etwas Süße im Saft, bleibt frisch bis zum Ende – »Sommerfrischler« zurecht. 12 Vol.-%, DV, €